

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Führer. Kreisausgabe Rastatt. 1943-1944 1944

73 (14.3.1944)

Verlagsadresse: Sammlerstr. 3-5, Fernsprecher 7227 bis 7231 und 5062 bis 5063, Postfach 2001, Karlsruhe 2988 (Kaiserstr.) 5723 (Kaiserstr.) 2983 (Bundstr.)

Der Führer

DAS HAUPTORGAN DER NSDAP GAU BADEN DER BADISCHE STAATSANZEIGER



Einzelpreis 10 Rpf. Außerhalb Baden 15 Rpf.

Karlsruhe, Dienstag, den 14. März 1944

18. Jahrgang / Folge 73

Wein in Ostasien 276 805 Mann USA.-Verluste

Japanische amtliche Angaben widerlegen lügnerische Washingtoner Verlautbarungen - Wie Roosevelt das Volk belügt

Washington, 13. März. Nach den Erfolgen der deutschen Luftwaffe in den letzten Wochen, durch die die angreifenden amerikanischen Bomberformationen über Berlin und der umliegenden Städte erheblich angefallen wurden, erlebte die Weltöffentlichkeit wieder das angestrebte Verlangen amerikanischer Regierungen, die eingetretenen eigenen Material- und Mannungsverluste zu verkleinern und der oftmals eingetragenen Verlustempfindlichkeit der anglo-amerikanischen Bevölkerung durch die willkürliche Multiplikation der deutschen Verluste zu begegnen.

Ein für die amerikanische Mentalität bezeichnendes Eingeständnis folgte jedoch auch hier. Die japanischen Erfolgsmeldungen wurden in den USA- und Weltzeitungen jedesmal mit einer wüsten Schwärme die Judenmensche von Siegesparaden in Tokio, der Bekämpfung japanischer Politiker und Heerführer oder sogar der völligen Ausrottung der japanischen Rasse, gleichgesetzt.

Japanische Fortschritte auf Bougainville. Tokio, 13. März. Die Dornel von einem Südpunkt im Südpazifik meldet, verengen die japanischen Streitkräfte auf der Insel Bougainville der Einfluchtumringung um die feindlichen Stellungen auf Torokina systematisch aus mehreren Richtungen. Am 12. März hat ein japanischer Verband, der den Weg nordwestlich des feindlichen Flugplatzes Nr. 3 entlang marschierte, eine strategisch wichtige Stellung erobert. Dieser Verband rückt jetzt in südlicher Richtung vor.

Ein weiterer japanischer Verband hat seit dem 11. März in der Gegend zweier nordöstlich des erwähnten Flugplatzes gelegenen Berge den feindlichen Truppen, die mit Luftunterstützung mehrere Gegenangriffe verlusten, schwere Schläge zugefügt und bereitet weitere Offensivoperationen vor.

Gefändnisse zwischen 17 und 32 Prozent

Die Antwort auf diese Frage wird die entscheidende Masse eines Tages zweifellos von denen fordern, die in Washington die Fäden dieses Krieges spannen. Doch amerikanische Soldaten in viel größerer Zahl an allen Fronten herben müssen, als es den reißlos von Juden orientierten amerikanischen Zeitungen liefern befanntgeben wird, beweist eine Zusammen- und Gegenüberstellung, die das japanische Informationsamt in Tokio veröffentlichte. Allein in Ostasien betragen die amerikanischen Verluste ein Drittel der Gefangenen 276 805 vom 8. Dezember 1941 bis zum gleichen Datum 1943. Die Dorneltruppen sind dabei mit rund 53 000, die Luftwaffe mit 19 000 und die Kriegsmarine mit 181 000 Mann beteiligt.

Hartnäckiger Widerstand gegen die Sowjets im Südabschnitt

Abwehrerfolge bei Krimoi Rog, Uman und Tarnopol - Deutscher Dampfer in spanischen Hoheitsgewässern angegriffen

Hervorragender Abwehrerfolg der württembergisch-badischen 78. Sturmdivision an der Smolensker Autobahn

Aus dem Führerhauptquartier, 13. März. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Der Schwerpunkt der sowjetischen Großangriffe liegt unverändert im Südabschnitt der Front. Unsere Truppen leisten dort dem mit überlegenen Kräften angreifenden Feind hartnäckigen Widerstand und weisen auch gestern zahlreiche Angriffe in schweren Kämpfen ab. In den Einbruchsrichtungen südwestlich Krimoi Rog, südwestlich Uman und im Raum östlich Tarnopol wurden Angriffsgruppen der Volksgewalt noch Absicht einer größeren Anzahl feindlicher Panzer aufgefangen. Bei diesen Kämpfen hat eine abgetrennte Kampfgruppe unter Führung des Obersten Freyberger das Wort erlangt, die feindlichen Verbände mehrere Tage aufzuhalten, sich dann zurückgezogen und auch dabei noch 25 feindliche Panzer im Nahkampf vernichtet.

Systematische Verletzung des Völkerrechts

Die Verletzung der „Kilissi“ in spanischen Hoheitsgewässern

Berlin, 13. März. Die rücksichtslose Kriegsführung unserer Feinde, die allen internationalen Verpflichtungen und allen Anforderungen ritterlichen Kampfes, wie sie Kultur und Zivilisation entsprechen, schon früh, ist auch in diesem Krieg wieder in vielen Fällen offensichtlich geworden. Angriffe auf Note-Kreuz-Schiffe, Verletzungen der Hoheitsrechte nicht-kriegführender oder neutraler Länder in der Luft und zu See, ja selbst Bombardierungen neutraler Gebiete häufen sich in einem solchen Maße, daß man daraus auf eine verbrecherische Systematik schließen kann.

Sowjets drängen auf Auslieferung der italienischen Kriegsschiffe

Die Verletzung der „Kilissi“ in spanischen Hoheitsgewässern

Rom, 13. März. Nachrichten aus Süditalien zufolge werden die italienischen Kriegsschiffe in Malta, Alger und Alexandria noch immer von Einheiten der alliierten Kriegsmarine bewacht, die ihre Kanonen in Schußbereitschaft gegen die Italiener richten. Gleichzeitig verkünden sich die Gerichte, daß sich ein Teil der italienischen Schiffe auf Fahrt befinden. Offenbar drängen die Sowjets auf Auslieferung.

Fall Pucheu als Warnung

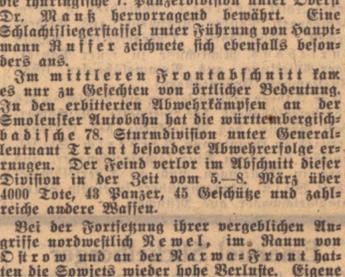
Von Josef Berdolt, Vichy

Die Auslieferung Nordafrikas hatte den General Giraud bei den Anglo-Amerikanern zunächst zu einem großen Mann gemacht, denn er hatte sich Verdienste um die Sache der Alliierten erworben. Das ließ den früheren Innenminister Vichys, Pierre Pucheu, der als Vertreter der zweigeteilten abwartenden Politik bei der Rückkehr Navalys im April 1942 abtreten mußte, nicht ruhen. Er hatte bisher auf Betain geachtet und wollte nun auf Giraud übergehen.

Der Heldengedenktag in der Reichshauptstadt

Zur Ehrung der Gefallenen fand am 12. März 1944 vor dem Ehrenmal unter den Linden eine Feierstunde statt.

Geleitschef Dönitz begibt sich in das Ehrenmal zur Kranzniederlegung.



„Für moralische Werte völlig unempfindlich“

Der Papst über den Luftterror

Rom, 13. März. Papst Pius XII. richtete am fünften Jahrestag seiner Krönung von der äußeren Loggia des Peters-Domes eine Ansprache an die auf dem Petersplatz versammelte Menge. Es waren in der Hauptsache Flüchtlinge aus Süditalien, die von den anglo-amerikanischen Eindringlingen von Haus und Hof vertrieben worden sind.

Widerstand gegen die Sowjets im Südabschnitt

Abwehrerfolge bei Krimoi Rog, Uman und Tarnopol - Deutscher Dampfer in spanischen Hoheitsgewässern angegriffen

Hervorragender Abwehrerfolg der württembergisch-badischen 78. Sturmdivision an der Smolensker Autobahn

In den schwersten Abwehrkämpfen der letzten Tage haben sich im Raum östlich Tarnopol die 1. Panzer-Division, Reichsbande 4 „Adolf Hitler“ unter der stellvertretenden Führung des Obersturmbannführers Lehmann und die thüringische 7. Panzerdivision unter Oberst Dr. Raub hervorragend behauptet. Eine Schlachtfeldgerüst unter Führung von Hauptmann Ruffner zeichnete sich ebenfalls besonders aus.

Roosevelts Bluffmethoden

Man muß sich dabei an den Umstand erinnern, daß sich die amerikanischen Behörden trotz vielfacher Klagen über den verlustreichen Feldzug in Italien weigerten, bei der Bekanntgabe ihrer Gesamtverluste die Hunderttausend-Grenze zu überschreiten. Erst nachdem die fünf Senatoren nach ihrer Rundreise wieder in Washington anlangten und nun von enormen Verlusten sprachen, erst nachdem einer von ihnen unter Aufsicht der „New York Times“ die „Verheimlichungsstrategie“ des Kriegsinformationsamtes offen angriff, bequemen sich die USA-Behörden zu einer angemesseneren Berichterstattung.

Widerstand gegen die Sowjets im Südabschnitt

Abwehrerfolge bei Krimoi Rog, Uman und Tarnopol - Deutscher Dampfer in spanischen Hoheitsgewässern angegriffen

Hervorragender Abwehrerfolg der württembergisch-badischen 78. Sturmdivision an der Smolensker Autobahn

Im mittleren Frontabschnitt kam es nur zu Geleiten von geringer Bedeutung. In den äußersten Abwehrkämpfen an der Smolensker Autobahn hat die württembergisch-badische 78. Sturmdivision unter Oberstleutnant Traut besondere Abwehrerfolge erzielt. Der Feind verlor im Abschnitt dieser Division in der Zeit vom 5.-8. März über 4000 Tote, 45 Panzer, 45 Geschütze und zahlreiche andere Waffen.

Widerstand gegen die Sowjets im Südabschnitt

Abwehrerfolge bei Krimoi Rog, Uman und Tarnopol - Deutscher Dampfer in spanischen Hoheitsgewässern angegriffen

Hervorragender Abwehrerfolg der württembergisch-badischen 78. Sturmdivision an der Smolensker Autobahn

Der Feind verlor im Abschnitt dieser Division in der Zeit vom 5.-8. März über 4000 Tote, 45 Panzer, 45 Geschütze und zahlreiche andere Waffen. Bei diesen Kämpfen hat eine abgetrennte Kampfgruppe unter Führung des Obersten Freyberger das Wort erlangt, die feindlichen Verbände mehrere Tage aufzuhalten, sich dann zurückgezogen und auch dabei noch 25 feindliche Panzer im Nahkampf vernichtet.

Widerstand gegen die Sowjets im Südabschnitt

Abwehrerfolge bei Krimoi Rog, Uman und Tarnopol - Deutscher Dampfer in spanischen Hoheitsgewässern angegriffen

Hervorragender Abwehrerfolg der württembergisch-badischen 78. Sturmdivision an der Smolensker Autobahn

Der Feind verlor im Abschnitt dieser Division in der Zeit vom 5.-8. März über 4000 Tote, 45 Panzer, 45 Geschütze und zahlreiche andere Waffen. Bei diesen Kämpfen hat eine abgetrennte Kampfgruppe unter Führung des Obersten Freyberger das Wort erlangt, die feindlichen Verbände mehrere Tage aufzuhalten, sich dann zurückgezogen und auch dabei noch 25 feindliche Panzer im Nahkampf vernichtet.

Kreisausgabe Rastatt

Die Kreisausgabe „Der Führer“ erscheint wöchentlich 7 mal als Morgenzeitung und zwar in fünf Ausgaben: Donnerspät- und Sonnspät- (Rastatt) für den Kreis Rastatt und Vordertal - Kreisausgabe Bruchsal - Kreisausgabe Rastatt - Kreisausgabe Badli - Ausgabe aus der Ortenau für die Kreise Offenburg, Badli und Rastatt. Die Kreisausgabe Rastatt ist in der 4. Auflage erschienen. Die Kreisausgabe Rastatt ist in der 4. Auflage erschienen.

Deutsch - die Verkehrssprache Europas

Fortschrittliche Lehrmittel / Aus der Arbeit des Goethe-Instituts der Deutschen Akademie

Die unmittelbaren gegenseitigen Beziehungen der breiten Massen der europäischen Völker sind durch den Krieg wesentlich intensiver geworden. Heberall, wo deutsche Soldaten in Europa aufrecht stehen, müssen sie sich mit der örtlichen Bevölkerung verständigen, die ihrerseits ebenfalls den Wunsch hat, mit den deutschen Soldaten und Arbeitern in Verbindung zu treten. Millionen Arbeiter aus fremden Völkern leben im Reich als Gastarbeiter im Einlage, und auch hier tritt die Verständigungsaufgabe, rasch zu sprachlichen Verständigungsmöglichkeiten zu gelangen. Aus diesen Zusammenhängen hat sich mit einer ganz selbstverständlichen Zwangsläufigkeit die Einführung des Deutschen als europäischer Verkehrssprache ergeben. Damit kehrt der große Teil Europas zu einer alten Tradition zurück: In ganz Mittel- und Westeuropa war das Deutsche Jahrhunderte lang die Verkehrssprache und selbst die Diktate von 1919 haben für diesen Rang nicht ernstlich streitig machen können. Die europäischen Nationalitätenkongresse haben beispielsweise in deutscher Sprache verhandelt, weil diese die einzige war, die alle Teilnehmer beherrschten.

lernt. Ein überaus glücklicher Ausbau dieser Tabellen ist ein unter der Mitwirkung des Goethe-Instituts geschaffenes Buch „Europa in 25 Sprachen - 1000 Wörter bildhaft dargestellt“. Auf Bulgarisch, Dänisch, Englisch, Finnisch, Französisch, Griechisch, Italienisch, Kroatisch, Niederländisch, Norwegisch, Polnisch, Portugiesisch, Rumänisch, Russisch, Schwedisch, Serbisch, Slowakisch, Spanisch, Tschechisch, Türkisch, Ungarisch und Ukrainisch, unter Angabe auch der Aussprache, sind 800 farbige Bilder beschriftet. Hier ist eine einseitige erste Verständigungsaufgabe zwischen den europäischen Völkern geschaffen worden, die zugleich für die Überbrückung der sprachlichen Schwierigkeiten mit ausländischen Arbeitern und mit einer fremden Bevölkerung vorerst ausreicht sein wird.

Es ist überdies sehr reizvoll, den Beziehungen für Dinge des gebildeten Kulturlebens und zivilisatorischen Bedarfs in den europäischen Sprachen nachzugehen. Man erkennt dann die fruchtbarere Wirkung der deutschen Schriftsprache der letzten tausend Jahre. Die Bezeichnungen gehen nämlich in den städtischen

europäischen Sprachen zum großen Teil auf deutsche Wörter zurück - ein Beweis dafür, daß auch die Gegenstände selbst von den deutschen Kulturpionieren ins Land gebracht worden sind.

Neben den verschiedenen Elementarbüchern des Deutschunterrichts, deren eines sich auch an jene Volksschulen wendet, die in den Jahrzehnten eines harten Sprachkampfes unter der Fremdherrschaft die Verbindung mit der deutschen Muttersprache verloren haben, hat das Goethe-Institut der Deutschen Akademie eine Reihe von Vorkursen entwickelt, die dem Ausländer in ausgedehnten Auszügen aus der deutschen Literatur das Wesen unseres Volkes näherbringen oder bestimmte berufliche Interessenerleichterungen unter den Schülern anprechen. So gibt es beispielsweise solche Vorkurse für Geographen, für Mediziner und Biologen, für Kaufleute und für Bauern.

Alljährlich wird durch diese Arbeit für viele Zehntausende von Ausländern die Brücke zur deutschen Sprache gebaut. Ueber die sprachliche Verständigungsmöglichkeit aber werden auch die fremdsprachlichen Verbindungen von Volk zu Volk enger. Im Werden eines neuen, seiner Zusammengehörigkeit bewußten Europa kommt deshalb der Spracharbeit größte Bedeutung zu.

1000 Mark Geldstrafe für Verdunkelungsänder

Auf 1000 Mark Geldstrafe verurteilt das Gericht einen Mann aus Vindenberg in der Altmark, bei dem während der Dunkelheit wiederholt helles Licht aus dem Pferdestall in die Dorfstraße gefallen war. Durch seinen Verstoß gegen die Verdunkelungsbestimmungen habe er die Verdunkelungsänderung des Landes und der ganzen Dorfes aufs Spiel gesetzt, zumal das Licht auch während des Winters nicht erlosch. Die Strafe mußte deshalb empfindlich ausfallen.

War die Wüste immer Wüste?

Geologische Forschungen haben gezeigt, daß die Wüstengebiete der Erde durchaus nicht zu allen Zeiten den heutigen Wüstencharakter gehabt haben. So weiß man, daß es beispielsweise in der Sahara, dem ausgedehnten afrikanischen Wüstengebiet, in frühen erdgeschichtlichen Zeiten, im Mi-Paläolithikum, geregnet hat. Ja, es gab dort sogar Flüsse, deren Bett sich heute feststellen läßt. Diese Flüsse, die heute trocken sind, waren in der Wüste des Mi-Paläolithikum, teils nach Süden, dem Gebiet des Taurus, bei Ausgrabungen gefunden. In der Wüste bei monumentalen Gräbern Mühlsteinen gefunden worden, mit denen einst das Korn gemahlen wurde. Das deutet darauf hin, daß in diesen Gebieten einmal Landwirtschaft betrieben wurde, während heute Hunderte von Kilometern weit kein Getreide mehr wächst. Gleichzeitig haben sich in der Wüste zum Teil bis heute bestimmte Pflanzen und Tiere erhalten, die aus einer Zeit stammen, in der hier günstigere Lebensbedingungen herrschten. So hat man beispielsweise in der Wüste von Libyen einen Fisch gefunden, der früher ein ausgeprägter Süßwasserfisch war und heute freilich im Schlamme der eingetrockneten früheren Wüstenseen gefunden worden.

Um die gebietsbeste Handballauswahl Der Stand der Gruppenpiele nach Beendigung der Vorrunde

In den Spielen um die gebietsbeste Mannschaft im Handball ist die Vorrunde beendet. Die Spiele, an der bis jetzt 14 Mannschaften teilgenommen haben, haben einen interessanten Verlauf. Das Gesicht der Mannschaften ist jünger geworden; aber die Spieler sammeln von Sonntag zu Sonntag Erfahrung und gestalten die Spiele zusehends besser. Schon heute kann man die erfreuliche Feststellung machen, daß diese Spielrunde ihren wertvollen Zweck für den schönen Handballsport in Baden und Elßaß voll erfüllt.

Der Stand der Gruppenpiele nach Beendigung der Vorrunde ist folgender:

Table with 2 columns: Team Name and Points. Includes teams like Heilbronn, Pforzheim, etc.

Die Spielstärke Heilbronn ist besser geworden und an die Mannheimer herangekommen. Mannheim hatte einen solchen Start und verlor sein Spiel gegen...

Antliche Bekanntmachungen Karlsruhe, Ost. Zahlungsaufforderung. An die Zahlung nach, Schuldigkeiten werden einmündlich...

Offenburg, Honigsongezahlung, in den Städten Offenburg, Oberrhein u. Gengenbach wird an Kinder von 6-10 Jahren...

Offenburg, Nachtragshauszahlung der Stadt Offenburg für die Rechnungsjahre 1943/44...

Kreis Rastatt Rastatt, Ad. Hilbert, Rucherfabrik, Ausgabe, Dienstag u. Mittwoch, 350,-, Gelbfärbemittel...

Offenburg, Volksbank o.ö.M.B.H. Einladung, der am Mi. 22. März 1944...

Offenburg, Volksbank o.ö.M.B.H. Einladung, der am Mi. 22. März 1944...

Offenburg, Volksbank o.ö.M.B.H. Einladung, der am Mi. 22. März 1944...

Offenburg, Volksbank o.ö.M.B.H. Einladung, der am Mi. 22. März 1944...

Gast am eigenen Herd

Eine uralte Geschichte

Von Olympos kam Zeus heim, der ruhrende Kräfte, der sich aus dem Schlaf erweckt, die Erde wieder zu beleben. Er sah die Götter, die sich um ihn versammelten, und er wurde wieder der Herr der Götter. Er sah die Götter, die sich um ihn versammelten, und er wurde wieder der Herr der Götter.

Und doch war es ihm, als wäre er nicht heimgekehrt zu seinem Eigentum, zu seinem Weibe, sondern dies alles nur als Gastgeheimnis ihm dargeboten und mühte er selbst nicht Herr zu werden, sondern Gast. Sein Weib nahm seine Hand, das heißt Verweltsen nur wenige Tage sein würde, denn bald schon riefte es ihn zu neuem Kampfe mit gelassenem Mutte aus. So lange war sein Fernbleiben gewesen, so spärlich die Kunde, daß sie sein Bild bisweilen herbeizuführen mußte, mit aller Kraft, die ihr er...

Auch heute ist es so, daß viele heimkehren zu kurzem Verweilen, und Gast sind am eigenen Herd.

W. Brandecker.

Deutschkurse in allen Ländern des Kontinents

Der Wunsch, Deutsch zu lernen, ist deshalb heute im Ausland verbreiteter als je und die Mittelstellen und Vorkurse der Deutschen Akademie können kaum genug Kurse in allen Ländern des Kontinents durchführen, um alle Lernbereiten aufzunehmen.

Für diesen Deutschunterricht hat das Goethe-Institut der Akademie eine Anzahl neuer, fortgeschrittener Lehrmittel entwickelt, die rasch an die grundlegenden Sprachkenntnisse heranführen. Die Deutsche Akademie arbeitet dabei nach der sog. „direkten Methode“, d. h. in ihren Kursen wird von vornherein nur Deutsch gesprochen. So schwer nach dieser Methode die allerersten Schritte zur Verständigung sind, so rasch führt sie, wenn diese ersten Schritte gegangen sind, zur Beherrschung der Sprache. Mehrsprachige Kurie wären indes deshalb kaum möglich, weil es schwer halten würde, für die Ausländer in den Sprachgebieten der Fremdsprachen Vorkurse zu finden, die die Vorkurse der Deutschen Akademie überbieten. In den Vorkursen der Deutschen Akademie würde bei jeder anderen als der direkten Methode eine babylonische Sprachverwirrung entstehen, weil an ihnen gleichzeitig Vertreter von mehr als zwei Nationen teilnehmen.

Mit Bilderbogen und -büchern

Zur ersten Verständigung werden Bilderbogen und Bildtafeln mit Hunderten von kleinen Zeichnungen verwendet, welche die gebräuchlichsten Begriffe der Sprache bildlich darstellen. Der Unterrichtende benötigt diese Sprachtafeln, um den Ausländer nachhergehend er...

Familien-Anzeigen

Geburten

Die glückl. Geburt uns. zweit. Töchterchen, Gabriele, geben in dankbarer Freude bekannt: Willy Sübe u. Frau Julie geb. Kessel, B.-Baden, Lichtentaler Str. 27, 12. März 1944.

Verlobungen

Als Verlobte grüßen: Trudi Seufert, geb. Engel, Altona, Kottwitzerstr. 4, Sch.-Pol., Schleifstadt 1.E., 12.3.44.

Verstorbene

Im erneuten Trauer versetzte uns die Nachricht, daß mein geliebter, heizender Mann, der treuere Vater unser Kinder, uns, Gt. Bruder, Schwager, Onkel, m. h. Bräutigam...

Tiefes Leid brachte uns die

traurige Nachricht, daß unser gel. gut. Sohn, Bruder, Schwager, Neffe u. Bräutigam, Gt. Friedrich Giesler, gefallen ist. Er ruht in fremder Erde. Karlsruhe, Waldhorstr. 51, III.

Mein gel. Mann, uns. bester

Vater, lieber Sohn, Bruder, Schwager, Onkel und Neffe, Gt. Gerhard Nehr, Oberberg, Finkenl. 4, P.-Regt., 26. 2. 44 bei dem schwer. Abwehrkampf im Osten im Alter von 36 Jahren sein Leben für Führer und Großdeutsches Land.

Es war Gottes Wille, daß nach

kurzem Leiden meine liebe Frau, unsere herzergut. Mutter, Großmutter u. Lieblingsschwester, Schwägerin u. Tante, Frau Ursula, im Alter von 71 Jahren im Stillen entschliefen ist.

Nach kurz, überaus glücklich

lebte u. nach froh verlebter Urlaubsgenossen erholten wir die unfaßbare, traurige Nachricht, daß mein gel. guter Mann, unser lb. Sohn, Bruder, Schwägerin u. Schwager, Gt. Herbert Wolf, Ulm, d. 8. schw. Abwehrkampf im Osten am 12. 2. 44 für sein gel. Vaterland im Alter von 29 Jahren gefallen ist. Unvergessen von seinen Lieben ruht er in fremder Erde.

Am 6. 3. ist unser lieber

einzig. Sohn, Bruder, Schwager u. Onkel, Gt. Helmut Blass, Ulm, d. 8. schw. Abwehrkampf im Osten am 12. 2. 44 für sein gel. Vaterland im Alter von 29 Jahren gefallen ist. Unvergessen von seinen Lieben ruht er in fremder Erde.

Schnell und unerwartet wurde

uns unser lb., einziger Sohn, Gt. Herbert, im Alter von 19 1/2 Jahren jäh durch den Tod entrisen.

Überbittl. hart traf uns die

nach so froh verlebter Urlaubsgenossen erholten wir die unfaßbare, traurige Nachricht, daß mein gel. guter Mann, unser lb. Sohn, Bruder, Schwager, Neffe u. Bräutigam, Gt. Eugen Graf, kurz vor seinem 29. Geburtstag am 9. 2. bei dem schwer. Kampfen im Osten den Heldentod fand. Er gab sich für sein gel. Vaterland.

Am Sonntag früh 6 Uhr hat

uns nach kurzer Krankheit unser bester, heizender Vater, unser lb. Sohn, Bruder, Schwager, Neffe u. Bräutigam, Gt. Josef, im Alter von 72 Jahren im Stillen entschliefen ist.

Nach einem nur von Pflicht u.

Arbeits erfüllten Leben verschied nach kurzer Krankheit unser lb. Sohn, Bruder, Schwager, Neffe u. Bräutigam, Gt. Max, im Alter von 72 Jahren im Stillen entschliefen ist.

Am Sonntag früh 6 Uhr hat

uns nach kurzer Krankheit unser bester, heizender Vater, unser lb. Sohn, Bruder, Schwager, Neffe u. Bräutigam, Gt. Josef, im Alter von 72 Jahren im Stillen entschliefen ist.

Nach einem nur von Pflicht u.

Arbeits erfüllten Leben verschied nach kurzer Krankheit unser lb. Sohn, Bruder, Schwager, Neffe u. Bräutigam, Gt. Max, im Alter von 72 Jahren im Stillen entschliefen ist.

Am Sonntag früh 6 Uhr hat

uns nach kurzer Krankheit unser bester, heizender Vater, unser lb. Sohn, Bruder, Schwager, Neffe u. Bräutigam, Gt. Josef, im Alter von 72 Jahren im Stillen entschliefen ist.

Der Herr über Leben u. Tod

hat unerwartet rasch am Sonntagabend 20 Uhr die so inniggeliebte Gattin ihres im Felde steh. lb. Gasten, unser lb. Tochter, Schwester, Schwägerin, Schwägerin u. Onkel, Gt. Elsa Hofmann, geb. Gerhart, im blühenden Alter von 36 Jahren durch Herzschlag von uns gerissen.

Der Herr über Leben u. Tod

hat unerwartet rasch am Sonntagabend 20 Uhr die so inniggeliebte Gattin ihres im Felde steh. lb. Gasten, unser lb. Tochter, Schwester, Schwägerin, Schwägerin u. Onkel, Gt. Elsa Hofmann, geb. Gerhart, im blühenden Alter von 36 Jahren durch Herzschlag von uns gerissen.

Der Herr über Leben u. Tod

hat unerwartet rasch am Sonntagabend 20 Uhr die so inniggeliebte Gattin ihres im Felde steh. lb. Gasten, unser lb. Tochter, Schwester, Schwägerin, Schwägerin u. Onkel, Gt. Elsa Hofmann, geb. Gerhart, im blühenden Alter von 36 Jahren durch Herzschlag von uns gerissen.